

Samtgemeinde Ilmenau

24. Änderung des Flächennutzungsplanes

Gemeinde Deutsch Evern

25.05.2000

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungsbericht

| | |
|--|----|
| 1. Planungsgrund | 1 |
| 2. Übergeordnete und sonstige zu berücksichtigende Planungen | 1 |
| 2.1 Raumordnung..... | 1 |
| 2.2 Landschaftsrahmenplan | 2 |
| 3. Standortfindung | 2 |
| 4. Abgrenzung der Änderungsfläche, vorhandene Nutzung, Topographie | 3 |
| 5. Geplante Nutzung..... | 3 |
| 6. Einwohnerentwicklung | 4 |
| 7. Infrastruktur | 4 |
| 8. Verkehr | 4 |
| 9. Wasserwirtschaft..... | 5 |
| 10. Ver- und Entsorgung..... | 5 |
| 11. Natur und Landschaft | 6 |
| 11.1 Bestandsaufnahme | 6 |
| 11.1.1 Naturraum und heute potentiell natürliche Vegetation ... | 6 |
| 11.1.2 Wasser/Boden | 6 |
| 11.1.3 Klima/Luft | 6 |
| 11.1.4 Biotopkartierung | 6 |
| 11.1.5 Landschaftsbild | 8 |
| 11.1.6 Zusammenfassende Beurteilung..... | 8 |
| 11.2 Eingriffe | 8 |
| 11.3 Vermeidungsmaßnahmen | 8 |
| 11.4 Ausgleichsmaßnahmen..... | 9 |
| 12. Verträglichkeit mit den umgebenden Nutzungen..... | 9 |
| 13. Literatur..... | 10 |

Flächennutzungsplanänderung

| | |
|---|----|
| Präambel | 11 |
| Planzeichnung mit Gegenüberstellung | 12 |
| Verfahrensvermerke..... | 14 |

13. Literatur

- DIN 18005, Teil 1 „Schallschutz im Städtebau – Berechnungsverfahren“ (Mai 1987), Hrsg.: DEUTSCHES INSTITUT FÜR NORMUNG E.V., Beuth Verlag GmbH, Berlin
- DRACHENFELS v. O, (Bearb.) (1994): Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der nach §28 a und §28 b besonders geschützten Biotope. Stand 1994 in: Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen Heft A/4 Hannover 192 S.
- GESELLSCHAFT FÜR LANDESKULTUR 1970 (HRSG.): Agrarstrukturelle Vorplanung für den Landkreis Lüneburg. Bremen
- LAND NIEDERSACHSEN (1994): Landesraumordnungsprogramm (LROP) des Landes Niedersachsen
- LANDKREIS LÜNEBURG (1990): Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises Lüneburg
- MEIBEYER, W. (1980): Geographische Landesaufnahme 1:200.000, Naturräumliche Gliederung Deutschlands; Die naturräumlichen Einheiten auf Blatt 58 Lüneburg; Hrsg. Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Bonn-Bad Godesberg.
- NIEDERSÄCHSISCHES INNENMINISTERIUM (1996): Regionales Entwicklungskonzept für die Metropolregion Hamburg (REK), Handlungsrahmen.
- SAMTGEMEINDE ILMENAU (1998): 17. Änderung des Flächennutzungsplanes
- SAMTGEMEINDE ILMENAU (1995): 13. Änderung des Flächennutzungsplanes
- NIEDERSÄCHSISCHENS LANDESAMT FÜR BODENFORSCHUNG Hannover 1969 (Hrsg.): Bodenübersichtskarte des Landkreises Lüneburg im Maßstab 1: 100.000
- NIEDERSÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR BODENFORSCHUNG HANNOVER 1980 (Hrsg.): Geowissenschaftliche Karte des Naturraumpotentials von Niedersachsen und Bremen 1:200.000 - Grundwasser.
- Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV) vom 12. Juni 1990, veröffentlicht im BUNDESGESETZBLATT, Jahrgang 1990, Teil 1

Beitrittsbeschluß

Der Rat der Gemeinde/Samtgemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom..... (Az.:) aufgeführten Auflagen/Maßgaben/Ausnahmen in seiner Sitzung am beigetreten.

Der Flächennutzungsplan hat wegen der Auflagen/Maßgaben vom.....bis öffentlich auslegen.

Ort und Dauer der Öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

....., den

Aufsichtsbehörde

.....

(Unterschrift)

Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am im Amtsblatt bekanntgemacht worden.

Der Flächennutzungsplan ist damit am wirksam geworden.

....., den

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Flächennutzungsplans nicht geltend gemacht worden.

....., den

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplans sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

....., den